

## Was ist RSV?

RSV steht für das Respiratorische Synzytialvirus und tritt häufig im Säuglings- und Kleinkindalter auf. Nahezu alle Kinder haben sich bis zum Alter von 2-3 Jahren mindestens einmal mit RSV infiziert.<sup>1-3</sup>

Meist treten RSV-Infektionen in gemäßigten Klimazonen wie z.B. in Kanada zwischen Herbst und Frühling auf, wobei dies jedoch je nach Region variieren kann.<sup>1</sup> Fragen Sie am Besten Ihren Arzt, wann RSV in Ihrem Gebiet saisonal gehäuft auftritt.

## Besteht bei Ihrem Baby die Gefahr, durch RSV ernsthaft krank zu werden?

Bei vielen Kindern verursacht RSV erkältungsähnliche Beschwerden.<sup>3</sup> In einigen Fällen, meist bei Frühgeburten (Frühchen) und Kindern unter 2 Jahren mit bestimmten Lungenerkrankungen oder angeborenen Herzfehlern, kann das RS-Virus zu einer Lungeninfektion führen. Ist dies der Fall, kann ein Baby ernsthaft erkranken, sodass ein Krankenhausaufenthalt erforderlich wird.<sup>1-3</sup> RSV kann zu einer Lungenentzündung führen und ist die Hauptursache für das Auftreten einer Bronchiolitis während des ersten Lebensjahres.<sup>1,2</sup>

### Frühgeburten (Frühchen)

Wenn Ihr Baby zu früh geboren wurde -also vor der 33. Schwangerschaftswoche- und zu Beginn der Hauptinfektionszeit mit dem RS-Virus jünger als 6 Monate ist, besteht eine erhöhte Ansteckungsgefahr mit RSV.<sup>1</sup>

### Bronchopulmonare Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonare Dysplasie tritt meist bei Frühgeborenen auf, die über längere Zeit mechanisch beatmet wurden und hohe Sauerstoffkonzentrationen erhielten.<sup>4</sup>

### Angeborener Herzfehler

Es gibt verschiedene Arten von angeborenen Herzfehlern, wobei einige davon das Risiko, an einer ernsthaften Form von RSV zu erkranken, erhöhen können. Hat Ihr Baby einen angeborenen Herzfehler, wenden Sie sich an Ihren Arzt, um detailliertere Informationen zu erhalten.<sup>1,5</sup>

## Welche Symptome treten bei RSV auf?

RSV-Symptome können zunächst denen einer Erkältung ähneln und beinhalten:

- Fieber
- Laufende Nase
- Andere erkältungsähnliche Symptome<sup>1,3</sup>

Die RSV-Symptome können sich verschlimmern, wenn das Virus die Lunge erreicht hat. Dabei kann es zu folgenden Symptomen kommen:

- Tiefsitzenderes und häufigeres Husten
- Atembeschwerden einschließlich Röcheln und zu schnellem Atmen
- Blaue Lippen oder Fingernägel
- Dehydrierung
- Probleme beim Stillen oder Flaschenfüttern<sup>3</sup>

## Ist es einfach, sich mit RSV zu infizieren?

Ja, es ist einfach, sich mit RSV zu infizieren.

- RSV ist ein weit verbreitetes Virus, das durch jegliche Art von Körperkontakt wie z.B. durch das Berühren, Küssen oder Händeschütteln einer infizierten Person übertragen wird.<sup>1,6</sup>
- Die Viren werden auch durch Husten oder Niesen einer infizierten Person über die Luft verbreitet.<sup>1,6</sup>
- RS-Viren können stundenlang auf einer Arbeitsfläche oder einem benutzten Taschentuch überleben.<sup>1</sup>
- Es kommt häufig zu einer RSV-Infektion in überfüllten Räumen und Kindertagesstätten.<sup>1,6</sup>

All dies sind Gründe dafür, dass auch Sie Vorsicht walten lassen und Maßnahmen ergreifen, die Ihr Baby vor einer RSV-Ansteckung schützen.

## Hilfreiche Maßnahmen zur Verringerung der Ansteckungsgefahr mit RSV

- Waschen Sie Ihre Hände mit einem alkohohaltigen Desinfektionsmittel oder warmem Wasser und Seife bevor Sie Ihr Baby berühren.<sup>1</sup>
- Haben Sie eine Erkältung oder Fieber, umarmen Sie Ihr Baby sanft, anstatt es zu küssen.<sup>6</sup>
- Halten Sie jede Person mit Erkältungsanzeichen oder Fieber von Ihrem Baby fern.
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (wie z.B. Tagesstätten, Einkaufszentren, große Familientreffen, etc.).<sup>1,6</sup>
- Rauchen Sie nicht in Gegenwart Ihres Babys und vermeiden Sie Räume und Wohnbereiche, in denen geraucht wird.<sup>1</sup>

## RSV

Für nähere Informationen über RSV, besuchen Sie bitte die Seite

